

Fraktion SVP GGR
c/o Roman Küng
Fraktionspräsident
Bernoldweg 9
6300 Zug



Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 05.07.2023
Bekanntgabe im GGR : 05.09.2023
Überweisung im GGR : 05.09.2023

Herr
Roman Burkard
Präsident GGR Stadt Zug
Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Zug, 04.07.2023

Postulat: Geht nicht – Gibt's nicht! Das neue Hallenbad gehört auf die Oeschwiese!

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Postulat fordern wir den Stadtrat auf, folgende Punkte von **unabhängiger Stelle** prüfen zu lassen:

1. In welcher Form betrifft das Bundesgerichtsurteil «1C_327/2014» die Möglichkeit des Baus eines Hallenbades auf Grundstück Nr.191 «Oeschwiese» der Gemeinde Zug?
2. Ist durch die Ortsplanungsrevision im Jahre 2009, und die entsprechende Zuordnung des Grundstücks Nr.191 «Oeschwiese» der Gemeinde Zug, zur Zone OeiB, nicht automatisch die Möglichkeit des Baus eines Hallenbades gegeben?

Begründung:

Am Sonntag 18. Juni 2023 hat sich eine überwältigende Mehrheit der Stadtzuger Stimmberechtigten für ein neues Hallenbad ausgesprochen und Ja gesagt zur Initiative «Für ein neues Hallenbad in Zug». Die Fraktion der SVP im Grossen Gemeinderat der Stadt Zug ist überzeugt, dass der Standort «Oeschwiese» hierfür der richtige Standort wäre. Der Stadtrat hat sich jedoch mehrfach dagegen ausgesprochen; dies mit Verweis auf einen Bundesgerichts-Entscheid. Diesen Entscheid möchten wir nun gerne, betreffend einer Möglichkeit des Standortes des neuen Hallenbades, rechtlich-verbindlich abgeklärt haben.

Ausserdem stellen wir dem Stadtrat noch folgende Frage:

Wie weit fortgeschritten sind die Gespräche/Verhandlungen mit der Gemeinde Steinhausen, betreffend einem Bau eines gemeinsamen Hallenbades «Im Sumpf»?

Für die SVP – Fraktion

Roman Küng

Manfred Pircher

Philip C. Brunner